UniWinD

UniWinD-Symposium 2026
Best Practice-Vorträge

Moderation: Dr. Armin Himmelrath

Best Practice-Session

UniWinD

Kooperationsformat Podiumsdiskussion: Neue Horizonte. Karrierewege promovierter Wissenschaftler*innen

Dr. Marie Saade, Dr. Imke Girßmann, beide Universität Bremen;
Dr. Sandra Wienand, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Universität Bremen

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Northwest Alliance
Connecting for Tomorrow

Kooperationsformat Podiumsdiskussion:
Neue Horizonte. Karrierewege promovierter Wissenschaftler*innen

Dr. Imke Girßmann | Dr. Sandra Wienand | Dr. Marie Saade

UniWinD-Symposium | Beyond Academia: Karrierewege für Promovierte | 01.10.2026

Kooperationsformat Podiumsdiskussion: Neue Horizonte. Karrierewege promovierter Wissenschaftler*innen



Das Format:

- 3 Gäste mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen, aus verschiedenen Berufsfeldern und Beschäftigungsformen…
- …berichten in moderiertem Gespräch von ihren Tätigkeiten, beruflichen Wegen und Entscheidungsmomenten
- …reflektieren und diskutieren gemeinsam Erfolgskriterien und Stärken wie auch Herausforderungen und Stolpersteine
- … und tauschen sich abschließend in individuellen Gesprächen bei Getränken und Snacks mit unseren Docs und Postdocs aus.

Die Kooperation: Warum?

- Ausgangspunkt: 10 Jahre Kooperationsvertrag
- Vergrößerung der Zielgruppe
- Gegenseitige Unterstützung bei der Gewinnung von Podiumsgästen
- Verbesserung der Sichtbarkeit
- Strategische Nutzung der Marke “Northwest Alliance”
- Hohe Aufhängung mit Einbindung Konrektorin und Vizepräsidentin
- Einbezug Gründungsberatung BRIDGE: Karriere-option Gründung mitgedacht



Kontakt
BYRD / Bremen
Dr. Imke Girßmann
Dr. Marie Saade
Graduiertenakademie / Oldenburg
Dr. Sandra Wienand
Dr. Susanne Elpers
Dr. Julia Anna Matz
BRIDGE
Meike Goos

Das Praktische: Was nehmen wir mit?

- Aufwand in organisatorischer und inhaltlicher Vorbereitung (Räumlichkeiten, Catering, Akquise der Gäste, Vorgespräche für Moderation, Einbindung Konrektorin / Vizepräsidentin, Nachbereitung)

  …der sich jedoch auszahlt:

- Niedrigschwelliges und gleichzeitig professionelles Format
- Diversität von Wegen sowie beruflichen Modellen und Entscheidungsprozessen wird sichtbar
- Großes Format mit Konrektorin / Vizepräsidentin = auch Wertschätzung der Zielgruppe
- Ebenso Wahl des Veranstaltungsortes = Sichtbarkeit

Save the date: Neue Horizonte am 24.02.2027 im Schlauen Haus in Oldenburg



Best Practice-Session

UniWinD

Hochschulübergreifende Online-Reihe mit Alumnigesprächen zum Übergang in eine außerakademische Karriere

Caroline Maas, Technische Universität Clausthal;
Dr. Nadine Dablé, Leuphana Universität Lüneburg

Universitätsverband zur Qualifizierung von Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen in Deutschland
www.uniwind.org

CAREERS
beyond academia

Promovierte aller Disziplinen teilen persönliche Erfahrungen rund um den Karrierewechsel



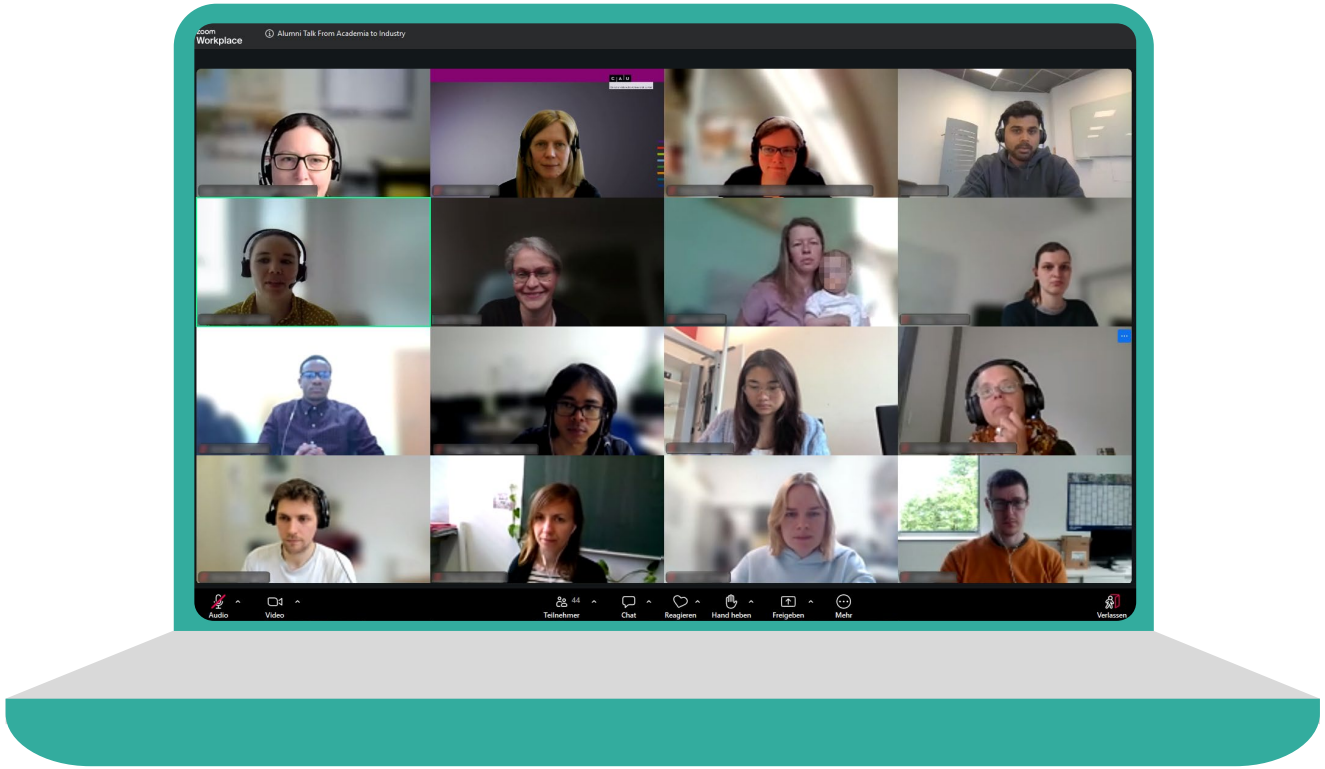
- ✓ fünf Universitäten
- ✓ eine Online-Veranstaltung pro Hochschule im Jahr
- ✓ gegenseitige Öffnung
- ✓ Deutsch oder Englisch
- ✓ unterschiedliche Disziplinen
- ✓ vielfältige Berufsfelder

TU Clausthal
FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA
UNIVERSITÄT LEIPZIG
LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG
Universität Münster

CAREERS
beyond academia

Eine Veranstaltungsreihe, viele Vorteile:

- → vielfältige fachliche Perspektiven
- → thematische Breite
- → hohe Reichweite
- → ausgelastete Veranstaltungen
- → ressourcenschonende Organisation
- → unterstützendes Netzwerk



TU Clausthal

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

UNIVERSITÄT LEIPZIG

LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Universität Münster

Best Practice-Session

UniWinD

Netzwerkbasierte Strategien in der Karriereorientierung durch hochschul-übergreifende Kooperationen – Vorstellung des GRADSAplus-Projekts

Dr. Alina Jahn, Dr. Martha Schulz;

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

GRADSAplus |

Das landesweite Netzwerk der Graduiertenakademien der Hochschulen in Sachsen-Anhalt

Karriereorientierung, Qualifikation, Sichtbarkeit

- ☑ überfachlich
- ☑ übersichtlich
- ☑ über Hochschulgrenzen hinaus

gradsaplus.de

Potential aus Kooperation



Wissen bündeln, Lücken schließen



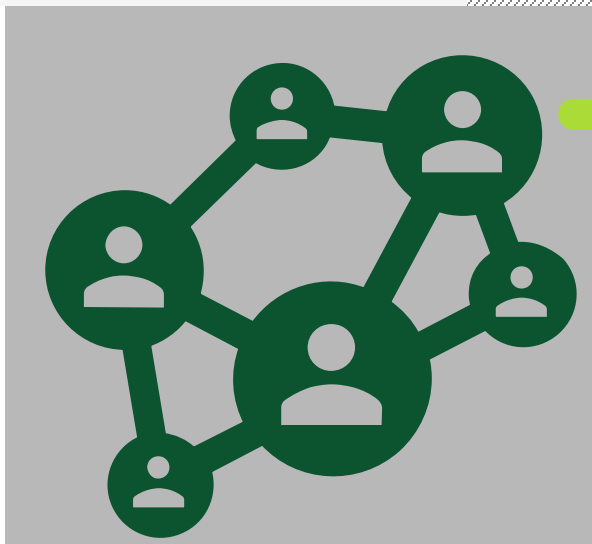
PhD Betreuung Postdoc

- Gute wissenschaftliche Praxis
- Betreuungskonzepte
- Industriepromotion
- Postdoc-Support
- Beratung zur Antragsstellung strukturierter Promotionsprogramme

INGRA INTERNATIONAL GRADUATE ACADEMY
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG
SACHSEN-ANHALT
Finanziert von der Europäischen Union

Integrierte Förderstrategie für Postdocs in GRADSAplus

Austausch-netzwerke



EU-Hochschulnetzwerk Sachsen-Anhalt

FEM POWER

Ausgangslage



Angebotsradius



InGrA INTERNATIONAL GRADUATE ACADEMY

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

SACHSEN-ANHALT

Finanziert von der Europäischen Union

GRADSAplus | Angebotsradius

Postdoc-Karriereförderung

Mentoring	Peer-Mentoring-Programm für internationale Postdocs an der MLU (Pilotphase)
Beratung	Vernetzung der individuellen Karriereberatung an den Hochschul-Standorten
Workshops	Integrierter Angebotskalender der Hochschul-Standorte im Land Sachsen-Anhalt
Toolbox	z.B. das Open-Source Workbook „Career Development for Postdocs“ UNIBUND Halle - Jena - Leipzig
Website	Qualitative Einordnung aller Ressourcen, regionaler Stellenmarkt (in Planung)

Feedback welcome ♥
postdoc@ingra.uni-halle.de

INGRA INTERNATIONAL GRADUATE ACADEMY
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG
SACHSEN-ANHALT
Finanziert von der Europäischen Union

Best Practice-Session

UniWinD

Von der Idee zur Praxis: Workhier als Berliner Karriereprogramm für die Early-Career Ebene.

Best-Practice zur Pilotphase (2025-26)

Dr. Petra Metz, Humboldt-Universität zu Berlin; Dr. Nicole Schmid, Helmholtz-Zentrum Berlin; Dr. Stefanie Blankenburg, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Berlin

Zum Entstehungskontext

CAMPUS CLUB ADLERSHOF

JobMarket
#Talents&Innovation

Gemeinsame Kooperationen: Community-Building + Brücken zwischen Wissenschaft & Wirtschaft

Für Studierende | Early-Career Researchers | Entrepreneurs





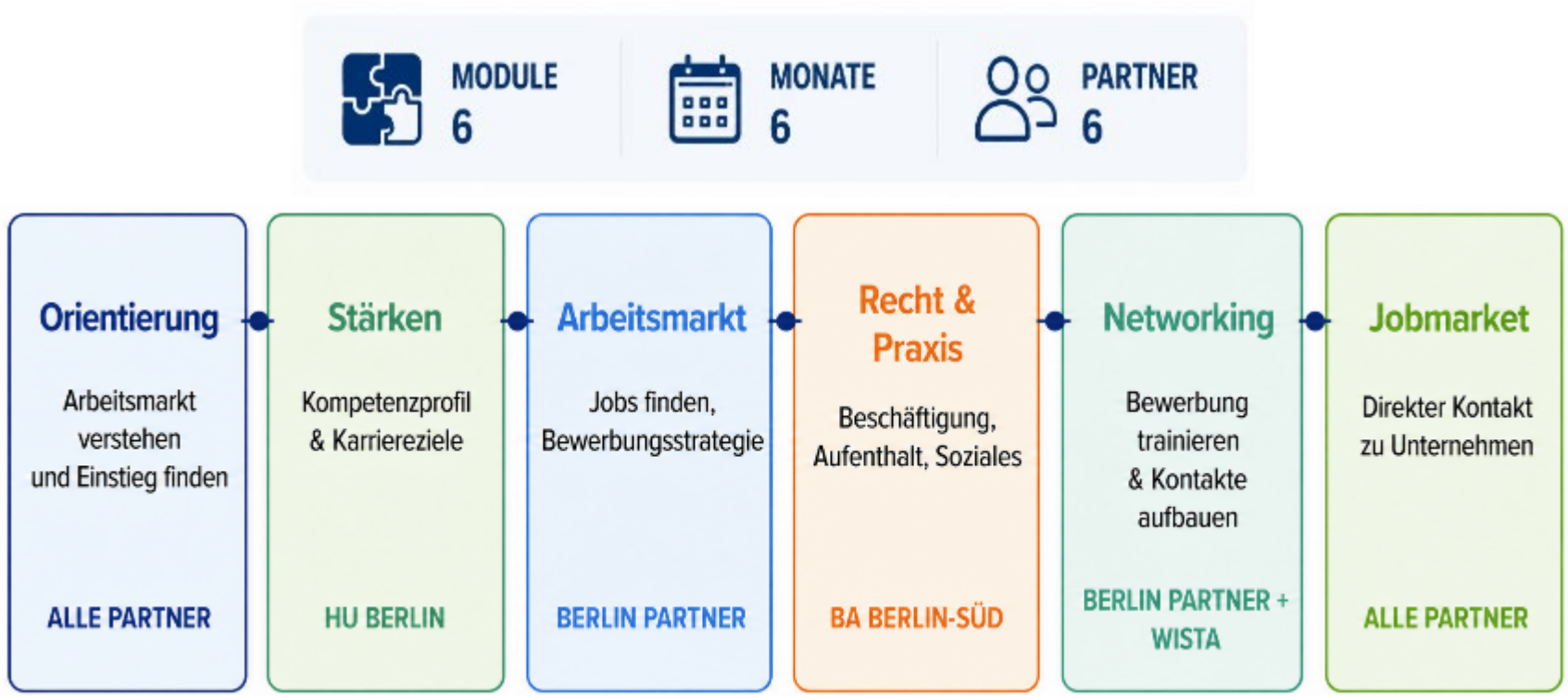
Future Talks
#Role Models Events

Open Minds
#InnovationChallenges

WISTA
we get ideas done

Best-Practice-Beispiel: Workhier

Aufbau eines kollaborativen Karriereprogramms mit Partnerinstitutionen
Ausgangspunkt 2024: Gemeinsam erfolgreicher durch komplementäre Expertise



How satisfied were you with your overall experience in the workhier programme?

4.48
Durchschnittliche Bewertung

Would you recommend the workhier programme to other early career reseachers?

Yes	23
No	0
Maybe	0

WISTA we get ideas done

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Berlin Süd

TALENT BERLIN B

Was macht workhier als Kooperation erfolgreich?

Von der gemeinsamen Idee zur lernenden Kooperation

Großer Pool an Expertise

- Komplementäre Kompetenzen der Partner
- Vielfalt unterschiedlicher Perspektiven und Expertise
- Hohe Qualität der Umsetzung
- Flexible Vertretungsmöglichkeiten

Ständige Abstimmung & Vertrauen

- Regelmäßiger, direkter Austausch der Partner
- Gemeinsames Ownership
- Schnelle Entscheidungen zu Inhalten, Rollen und nächsten Schritten
- Risiken frühzeitig und offen ansprechen

Permanente Weiterentwicklung

- Laufende Anpassung der Programminhalte an Bedarf und Kontext
- Seit 2026: Einbezug deutschsprachige ECRs
- Reaktion auf veränderte Arbeitsmarktbedingungen
- Weniger Fokus auf Entrepreneurship
- Mehr Netzwerkübungen



Entscheidend ist nicht allein das gemeinsame Programm, sondern die Art der Zusammenarbeit.



Die Stärke liegt im Zusammenspiel: gemeinsam planen, offen nachsteuern, Verantwortung teilen.

Best Practice-Session

UniWinD

connecting.ruhr: Postdocs im Dialog mit Unternehmen aus der Region

Dr. Kirstin Schreiber, UA Ruhr Research Academy

UA RUHR | RESEARCH ACADEMY

connecting.ruhr

Junger Initiativkreis Ruhr



INITIATIV KREIS RUHR

Win-Win für Wirtschaft und Wissenschaft

Für die Wirtschaft:

- Präsentation vor hochqualifizierten Talenten aus der Region
- Direktkontakt zu potentiellen Fach- und Führungskräften

Für Postdocs:

- Realitätscheck
- Direkte Einblicke in den Berufsalltag durch den JIR
- Kontakte zu potentiellen Arbeitgeber*innen

Für beide:

- Erkenntnisgewinn - gemeinsame Sprache zu Qualifikationen & Anforderungen entwickeln
- Region als verbindendes Element - „Heimvorteil“ auch bei globalen Unternehmen

Herausforderungen:

- Viele Akteure: komplexe Abstimmungsprozesse, wechselnde Ansprechpartner*innen und dynamische Zuständigkeiten
- Wandel des Arbeitsmarktes











Weitere Infos:

- research-academy-ruhr.de
- initiativkreis-ruhr.de/junger-initiativkreis-ruhr
- research-academy-ruhr.de/programm/connecting-ruhr.de

Best Practice-Session

UniWinD

Aufbau des Job Shadowing Programms an der Universität Zürich

Dr. Irina Glas, Universität Zürich

Universität Zürich[UZH]

Graduate Campus

- ★ Karriereplanung unterstützen
- ★ Netzwerke ausserhalb der Forschung erweitern
- ★ Individuelle Einblicke und Förderung
- ★ Sichtbarkeit des «Third Space» als Karriereoption stärken

Job Shadowing Programm Universität Zürich

Aufbau, Konzept und Durchführung

Irina Glas

Finanziert durch swissuniversities
Programmkoordination: Irina Glas, Maja Fischer, Gwendolin Krämer, Claudine Leysinger

Focus on Postdocs

GRC

Timeline

Job Shadowing Programm – Sommer 2026

Focus on Postdocs

Konzept und Vorbereitung

Programmmaterialien erstellen

Inklusive persönlicher Treffen mit den Postdocs

Planen der Winterrunde

Host Recruiting
Until 18.06.

Matching
01.07. – 07.08.

Evaluation
01.10. – 15.11

Bewerbung
01.06. – 30.06.

16.07.
Host Kick-Off

Erste Treffen and Arbeitsplatzbesuch(e)
07.08 – 31.10. **(1-3 Tage)**

Kick-off

End of Program

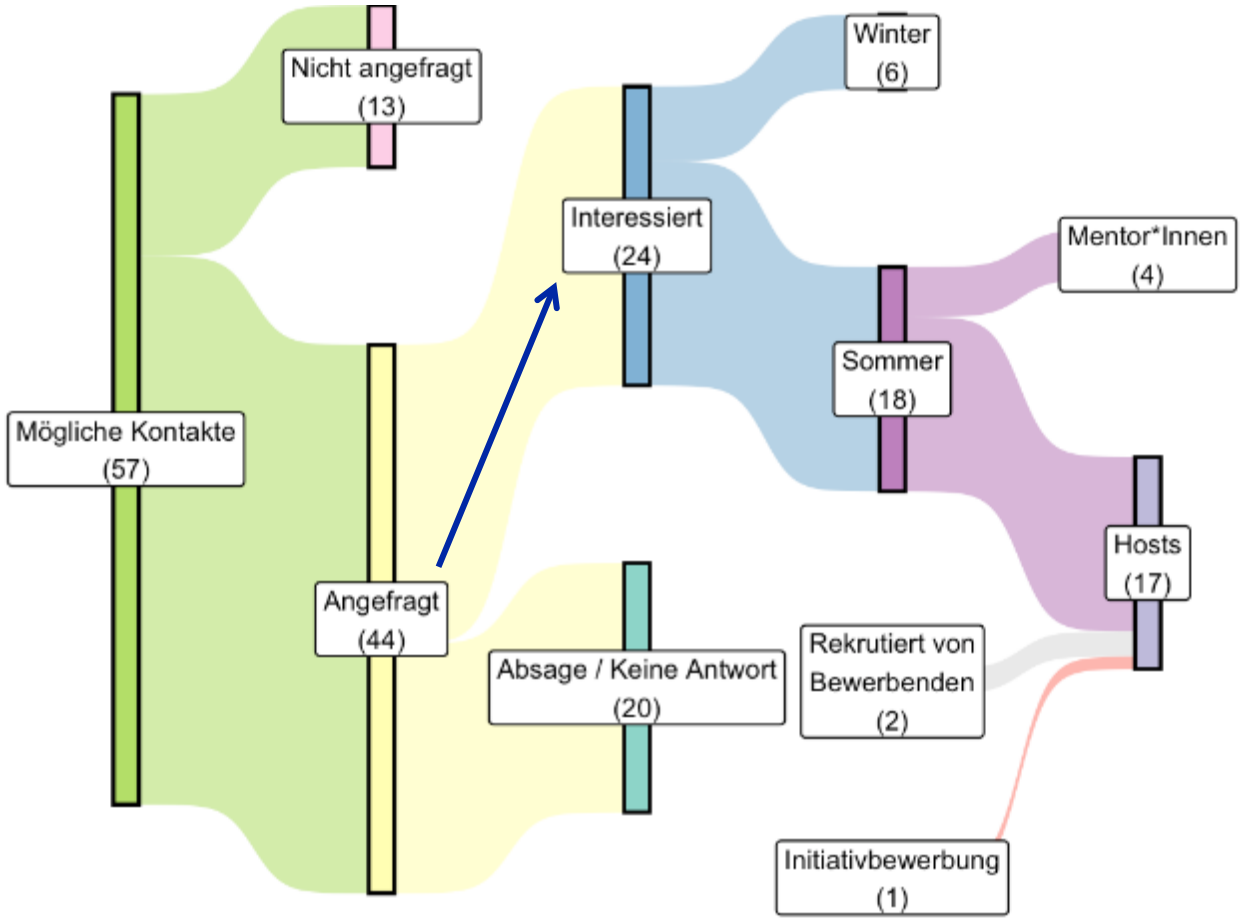


Mär 2026 | Apr 2026 | Mai 2026 | Jun 2026 | Jul 2026 | Aug 2026 | Sep 2026 | Okt 2026

Host Recruiting

Job Shadowing Programm – Sommer 2026

Focus on Postdocs



Kriterien für die Host Auswahl:

- Nicht in der akademischen Forschung tätig
- Arbeitsplatz in Zürich oder gut mit dem Zug erreichbar
- Vorzugsweise PhD/Doktortitel
- Vorzugsweise in einer Führungsposition

Mentor*Innen:

- Keine Besuche am Arbeitsplatz erlaubt
- Vorgesetzte nicht einverstanden
- Pharma Industrie